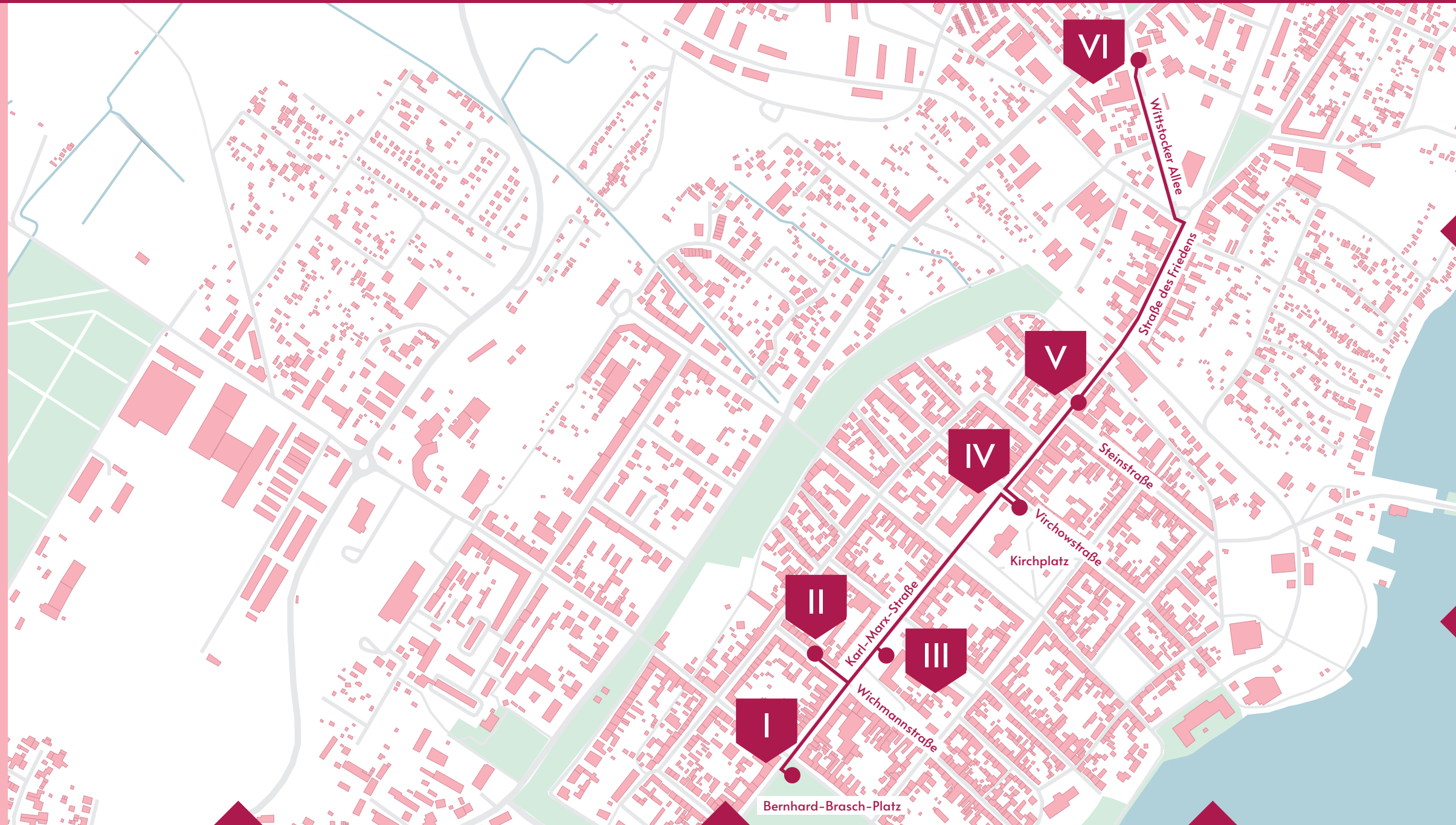




I



Fackelzug durch Neuruppin

Anlässlich der Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler marschierten die SA und Mitglieder des Stahlhelms durch Neuruppin. Die Station befindet sich auf dem Bernhard-Brasch-Platz.



II



Ausschaltung der SPD in Neuruppin

Das ehemalige Alte Rathaus befand sich in der Wichmannstraße 18. Die NSDAP wechselte in den ersten Monaten ihrer Herrschaft unliebsame Politiker*innen auf der Kommunalebene aus.



III



Umbenennungen von Straßen

Der Schulplatz wurde während des Nationalsozialismus umbenannt. Die Umbenennung von Straßen war ein reichsweites Phänomen.



IV



Beflaggung öffentlicher Gebäude

Am Gebäude des ehemaligen Kreisamtes in der Virchowstraße 1 wurden die Hakenkreuz- und die schwarz-weiß-rote Fahne gehisst.



V



Boycott jüdischer Geschäfte

In der Karl-Marx-Straße 97 befand sich einst das Schuhhaus Tack. Es fiel, wie auch andere jüdische Geschäfte der Stadt, den Repressionsmaßnahmen des NS-Regimes zum Opfer.



VI



Verhaftungen von politischen Gegner*innen
Im ehemaligen Gebäude der Schönbecksche Brauerei, in der Wittstocker Allee, wurden in einem provisorischen Gefängnis politische Gegner*innen inhaftiert.